

**Vorstandsbrief Nr. 08 | 2018**  
**18. August 2018**  
**Die Sommerpause fällt beim BfTG aus!**

Liebe Mitglieder,

wie schon letztes Jahr lassen wir die Sommerpause diesmal wieder „ausfallen“. Wir nutzen den beginnenden Wahlkampf in Bayern, um gegenüber der Landespolitik für unsere Sache zu werben. Wir haben Bundestagsabgeordnete im Wahlkreis getroffen und wir führten ein Fachgespräch zur Steuerthematik in Brüssel. Fachlichen Input haben wir außerdem gegenüber dem DIN-Ausschuss zu validen Prüfverfahren für Direct to Lung-Geräte geliefert. Wo wir noch in den letzten Sommerwochen unterwegs und umtriebiger waren, lest ihr hier:

**1. Kurze Pause: Besteuerung von E-Zigaretten**

E-Zigaretten und Steuern – das ist und bleibt unser Top-Thema. Zu Recht. Eine solche de facto Gleichbehandlung mit Tabak würde den Erfolg unseres Produkts ein ganzes Stück nach hinten werfen. Hier zeichnet sich gerade ab, dass die EU-Kommission in puncto Besteuerung etwas auf die Bremse tritt. Mindestens bis Ende 2019 – ggf. sogar länger. Das wurde mir im Rahmen eines Gespräches Ende Juli mit den zuständigen Fachreferenten in Brüssel signalisiert. Das Thema ist aber keineswegs vom Tisch. Mit einer Besteuerung ist nach wie vor zu rechnen. Umso wichtiger, weitere Argumente gegen eine (zu hohe) Besteuerung in die Entscheidungsapparate in Brüssel und Berlin einzuspeisen. Wir bleiben hier dran und halten Euch auf dem Laufenden.

**2. Keine Pause: BFTG trifft SPD-Wirtschaftspolitiker**

Sommerpause hin oder her. Viele Bundestagsabgeordnete nutzen die Zeit, um mit Bürgern und Verbänden in ihrem Wahlkreis ins Gespräch zu kommen. Das BfTG hat das genutzt, um sich mit einem wirtschafts- und finanzpolitischen Schwergewicht der SPD-Bundestagsfraktion zu treffen. Johannes Kahrs ist seit rund 20 Jahren

Bundestagsabgeordneter. Er ist außerdem Vorsitzender des einflussreichen und wirtschaftsnahen „Seeheimer Kreises“ in der SPD-Bundestagsfraktion. Grund genug, Herrn Kahrs für ein Gespräch zur E-Zigarette und ihrem gesundheits- und wachsendem wirtschaftspolitischen Potential in Hamburg zu treffen. Der Hanseat war nicht unkritisch, aber auch offen gegenüber unseren Argumenten. Er sagte uns zu, unseren Dialog und Meinungs austausch gegenüber seiner Fraktion – auch mit kritischen Parteikollegen – zu unterstützen. Das ist wichtig, weil immer noch viel zu viele Entscheidungsträger in Berlin viel zu wenig zu unserem Produkt wissen.



### **3. Bayerischer Wahlkampf: BfTG trifft Landtagskandidaten**

Bayern wählt im Herbst. Ein heißer Wahlkampf steht bevor. Das flächengrößten Bundesland hat echtes Stimmengewicht im Bundesrat. Und der hat per Einspruchsrecht bei so manchem wichtigen Gesetz für unsere Branche ein Wörtchen mitzureden. Also ist es wichtig für uns mit relevanten Kandidaten aus den Parteien ins Gespräch zu kommen. Frank Hackeschmidt vom BfTG hat Anfang August gleich damit angefangen. Im Rahmen einer Wahlkampf-Veranstaltung traf Frank die FDP-Landtagskandidatin für München-Mitte Anke Pöhlmann und den FDP-Spitzenkandidaten für Bayern Martin Hagen zu einem ersten Kennenlernen. Weitere Gespräche mit Landespolitikern aller wichtigen Parteien in Bayern im Laufe der nächsten Wochen sind in Planung. Unser Ziel: Wir wollen den Wahlkampf nutzen, um bei den Kandidaten über das Potential unseres Produktes zu informieren, die politischen Forderungen unserer Branche darzustellen und um Positionen der Parteien zur E-Zigarette abzufragen. In den nächsten Wochen geht es weiter.



(v.l.n.R - Sebastian Czaja, Fraktionsvorsitzender der FDP Berlin, Anke Pöhlmann - FDP Bayern, Frank Hackeschmidt - BFTG und Martin Hagen - FDP Bayern)

#### **4. Bayerisches Fernsehen: Positiver Bericht zur E-Zigarette**

Von der bayerischen Politik zum Bayerischen Rundfunk. Wir sind ja alles andere als verwöhnt, was die Medien-Berichterstattung zu unserem Produkt angeht. Für Auflage oder Quote werden nicht selten Klischees und Vorurteile bedient. Ausnahmen bestätigen aber immer wieder die Regel. So etwa beim TV-Bericht des Bayerischen Rundfunks Anfang August mit dem Titel „Gut zu wissen“. Der gut recherchierte Beitrag beschäftigte sich rund 30 Minuten mit dem Thema Rauchstopp und E-Zigarette. Dazu befragte die Redaktion Experten wie den uns bekannten Grazer Toxikologen Prof. Dr. Bernd Mayer. Die Sendung berichtet auch über die 200 Seiten starke Veröffentlichung zum Thema Tobacco Harm Reduction des renommierten britischen Royal College of Physicians von 2016, die wir auch für unsere Aufklärungsarbeit zum Gesundheitspotential der E-Zigarette nutzen. Auch sehr positiv: Der Beitrag räumt munter mit Mythen und Falschinformationen zur E-Zigarette auf. Erfrischend dann auch das Fazit am Ende der Sendung. Schlusszitat: *„50 Prozent aller Raucher sterben an den Folgen des Tabakkonsums. Das sind 300 pro Tag in Deutschland. Vom Dampfen gibt es bisher keine dokumentierte nachhaltige Gesundheitsschädigung.“* Den Beitrag haben wir auch in einem Blog auf unserer Seite ausführlicher kommentiert ([Link](#))

#### **5. DIN-Ausschuss: BFTG gibt Input für Prüfverfahren zu Direct to Lung-Geräten**

Wie schon mehrfach an dieser Stelle berichtet, sind wir aktives Mitglied im DIN-Ausschuss. Eines unsere Ziele in dem Gremium: praxisnahe und valide Prüfverfahren – vor allem für (neue) Subohm-Gerätetypen – zu entwickeln, die den verschiedenen Dampftechnologien und der unterschiedlichen Handhabung durch die Dampfer gerecht werden. Das BfTG hat vor einigen Monaten die Leitung einer Projektgruppe übernommen, um Grundlagen für Testverfahren für Direct to Lung-Geräte zu entwickeln. Vor einigen Tagen haben wir jetzt dem DIN-Ausschuss eine erste Aufstellung vorgelegt, welche technischen Anforderungen und Parameter für valide Emissionsmessungen von Direct to Lung-Geräten vorliegen müssen. Das gilt etwa für das Abdampfverfahren, das notwendige Zugvolumen, die Zugdauer und die Zugintervalle. Damit konnten wir nicht nur unsere Praxis-Expertise unter Beweis stellen. Wir haben auch wichtige Parameter zur Prüfung neuer Gerätetypen vorgelegt. Diese Parameter werden jetzt – geplant ist Ende August – im DIN-Ausschuss beraten. Weitere Infos an Euch folgen dann.

## **6. Mit den Themen gehen, statt hinterher: Der BfTG Monitoring-Report**

Zu einer unserer wichtigen Service-Leistungen für unsere Mitglieder zählt der Monitoring-Report, der alle zwei Wochen zu aktuellen Gesetzen und Verordnungen in der Politikarena, über Neuigkeiten aus der Wissenschaft, der Fach-Community und zu relevanter Medienberichterstattung informiert. Nutzt dieses Medium, um auf dem Laufenden zu bleiben. Je besser wir informiert sind, desto schneller können wir agieren zu wichtigen Themen, die unsere Branche betreffen. Feedback zum Monitoring-Report ist immer willkommen!

## **7. BfTG Blogbeiträge**

An dieser Stelle noch ein kurzer Hinweis auf unsere neusten Blogbeiträge:

- [Britische Abgeordnete fordern bessere Bewertung der E-Zigarette - 17.08.2018](#)
- [Wissenschaftliche Aufklärung zur E-Zigarette auf Youtube - 16.08.2018](#)
- [Online-Handel: Bundesregierung sagt Steuerbetrügern den Kampf an - 13.08.2018](#)
- [Ausgewogener Bericht zur E-Zigarette im Bayrischen Rundfunk - 09.08.2018](#)
- [Gesundheitsexperten fordern Aufhebung des Werbeverbots für E-Zigaretten - 03.07.2018](#)
- [Amerikanische Krebsgesellschaft fordert Aufklärung zur E-Zigarette - 25.06.2018](#)

Vielen Dank für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!

Euer



Dustin Dahlmann - Vorsitzender

---

*Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V. (BfTG e.V.) • Unter den Linden 21 • D-10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 209 240 80 • Fax: +49 (0)30 209 240 00 • E-Mail: [info@bftg.org](mailto:info@bftg.org) • [www.TabakfreierGenuss.org](http://www.TabakfreierGenuss.org)  
Amtsgericht Hamburg VR 23543 • Vorstand: Dustin Dahlmann (Vorsitz), Thomas Mrva, Frank Hackeschmidt*